

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

M. Heinrich Büntings, weiland Pfarrer der Kirchen zu Grunau im Herzogthum Braunschweig, Itinerarium Sacrae Scripturae, Oder: Reise-Buch über die gantze heilige Schrift

In deren Ersten Theil alle Reisen der Patriarchen ... beschrieben ... worden,
mit vorgefügter Beschreibung der Stadt und des Tempels zu Jerusalem :
Im andern Theile aber über das neue Testament gezeiget werden die
Reisen der Jungfrau Mariä, Josephs und der Weisen aus Morgenlande ... :
Nebst einem ...

Bünting, Heinrich

Erfurt, 1752

VD18 90614151

Illustration: Fig. A., Fig. B.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18198

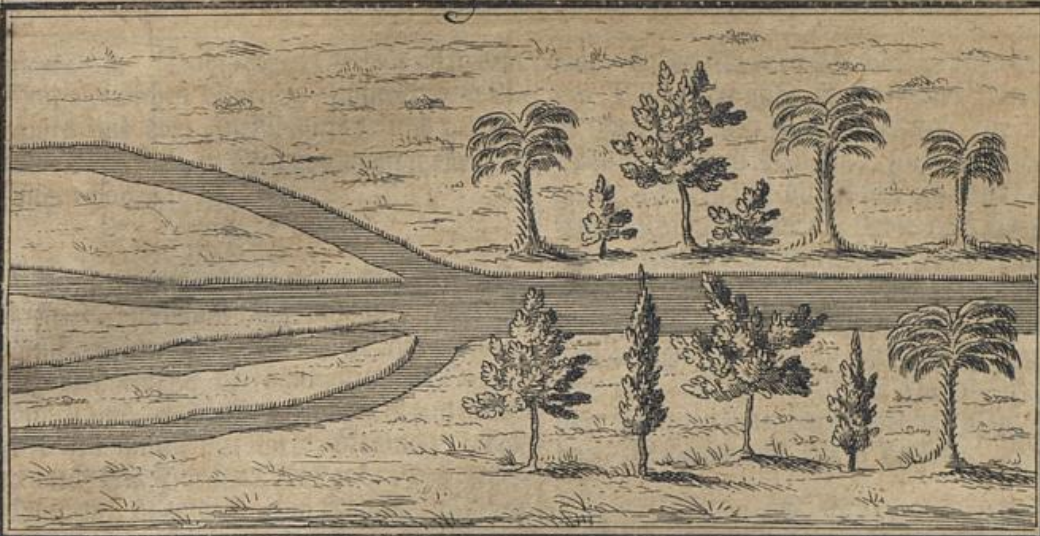
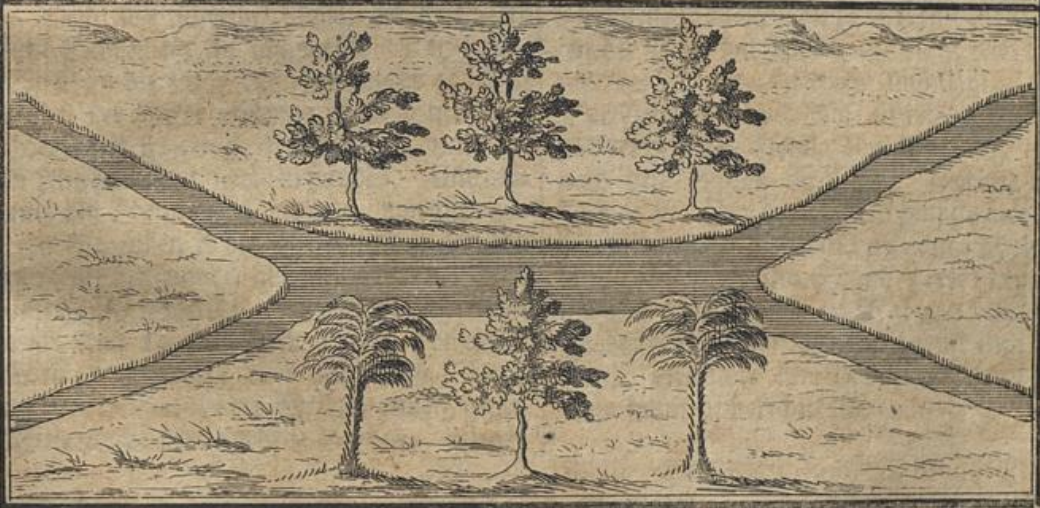


Fig. B.



Man hat sich die vier Arme des Flusses
 Tigris in Eden gegen Morgen nicht
 nach der Fig. A sondern nach der
 Fig. B. vorzustellen.



angegeben. Dahingegen Clericus es in dem Damascenischen Syrien, zwischen dem Libanus und dem Antilibanus, und der berühmte van Till, in Mesopotamien wollen gefunden haben.

§. 4.

Allein, wenn andere gelehrte Männer, z. E. Bochart, Calvinus und Hueticus, auf die Beschreibung Mose genau Achtung gegeben, und von selbiger im geringsten nicht abgewichen sind, so dürften sie wohl es am besten getroffen haben mit ihrer Meinung, daß nemlich das Paradies im Lande Eden gegen Morgen, über dem Fluß Tigris, welches heut zu Tage Chazestan heisse, gelegen habe.

§. 5.

Denn so beschreibet Mose, der erste göttliche Schreiber, in obangeführter Schrift-Stelle, die Lage des Paradieses: Und Gott der Herr pflanzte einen Garten in Eden, NB. gegen dem Morgen, nemlich, in Ansehung des gelobten Landes. Und also muß diß Eden, gegen Morgen, von allen andern Gegenden in der Welt, die auch Eden entweder hießen, oder angenehm waren, wohl unterschieden werden. Denn wir lesen sonst 2 B. Kön. 19, 12. Ezech. 27, 23. von einem Eden zu Thelassar oder am Flusse Phrat, welches in Babel oder Mesopotamien, gegen Mitternacht des gelobten Landes, gelegen

war, daher sich eben der sonst grundgelehrte van Till geirret hat, wenn er das Paradies in Mesopotamien sehet. Allein, ein ander Eden war gegen Morgen, und ein anderes gegen Mitternacht am Flusse Thelassar oder Euphrat. In jenem, über dem Tigris, lag unstreitig das Paradies. Und besagter Tigris, muß durch den Strom verstanden werden, von welchem Mose ferner schreibet, daß er von Eden aus, oder durchgegangen sey, und sich daselbst in vier Haupt-Wasser oder Arme getheilet habe, welche Pison, Gihon, Hiedekel und Phrat heißen.

§. 6.

Man hat sich also diese vier Arme des Flusses Tigris in Eden gegen Morgen nicht nach der Figur A. sondern nach der Figur B. vorzustellen; da denn die zwey Arme zur Rechten, der Pison und Gihon, und die andern zwey zur Linken, der Hiedekel und Phrat sind. Der Pison floß, wie Mose schreibet, um das goldreiche Land Hevila oder Chavila, nicht nach den wüsten Arabien, sondern nach Indien zu, über den Tigris hinaus gelegen; der Gihon aber floß um das ganze Mohrenland, oder nach dem Grund-Texte vielmehr, um das Land Eusch in Arabien; und der Hiedekel vor Assyrien, heißt sonst auch Tigris, gleichwie der Phrat oder Euphrat mehr dann zu bekannt ist.

Das dritte Capitel.

Von dem Sitz der Patriarchen vor der Sündfluth.

§. I.

Nachdem unsere ersten gefallenen Eltern von Gott dem Herrn aus dem Paradies verstoßen, und vor dieses Ehe-

rubinen oder heilige Engel mit blinkenden Schwert-Flammen, den Eingang zu verwehren gestellet worden; so begaben sich nun Adam und Eva ins Land Susianna oder Elymais,